

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.09.2023

Zu Ö 3 Bericht des Bildungsbüros der StädteRegion Aachen zum Thema Jugendpartizipation und zur Evaluierung des regionalen Bildungsnetzwerkes

Frau Griepentrog stellt die neue Leiterin des Bildungsbüros der StädteRegion Aachen, Frau Nadejda Pondeva, vor und wünscht ihr für die zukünftigen Aufgaben alles Gute.

Frau Felder und Frau Flammang, beide seit dem 15.08.23 im Freiwilligen Sozialen Jahr „Politik“ beim Bildungsbüro der StädteRegion Aachen im Einsatz, stellen den Bereich der Jugendpartizipation anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).

Frau Griepentrog dankt den beiden Damen für den sehr informativen und kompakten Vortrag.

Herr Auler schließt sich dem Dank an und hebt das breite Spektrum des Bildungsbüros hervor, welches in dieser Form nicht immer wahrgenommen werde. Daher sollte eine Präsentation der verschiedenen Bereiche hier im Ausschuss beibehalten werden. Er erkundigt sich, ob das im Vortrag genannte Planspiel ein in sich geschlossenes System sei oder ob dies auch offen für politische Beteiligung sei. Zudem regt er an, dass das Projekt „JUST 2.0“, welches der Jugend einen Einblick in die politische Arbeit im Städteregionstag ermöglicht, auch für den Stadtrat in Aachen eine Option sein könne.

Herr Rohé dankt den beiden Vortragenden ebenfalls und hätte zu den vielen Angeboten der Jugendpartizipation gerne mehr erfahren. Er betont die Wichtigkeit dieser Angebote besonders in der aktuellen Zeit, da sich immer mehr Jugendliche von der Politik und der Demokratie abwenden würden.

Auch Frau Fischer lobt den guten Vortrag und betont, dass die Motivation von Jugendlichen zur Teilhabe an politischen Fragestellungen wohl die größte Herausforderung darstelle.

Frau Griepentrog erläutert, dass die BSV schon mit einer Abordnung hier in dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung vertreten sei und so eine politische Teilhabe stattfinde.

Herr Schneider berichtet, dass auch die evangelische Kirche bereits mit der Jugendpartizipation kooperiert habe und dass das Schaffen einer Kontinuität wichtig sei. Die evangelische Jugendkirche biete auch

einige Angebote der Jugendbeteiligung und hier könne eine Zusammenarbeit angestrebt werden, da der Aufbau von Netzwerken enorm wichtig sei.

Frau Pondeva berichtet, dass es jährlich einen Bericht im Städtereionstag über die Arbeit der Jugendpartizipation gebe und sie sich freue, dass das Interesse an der Arbeit auch hier im städtischen Ausschuss so hoch sei. Kontinuität werde insbesondere über den Willen des Aufrechterhaltens dieser Angebote geschaffen. So sei sie sehr froh, dass es immer junge motivierte Menschen gebe, die in der Koordinierungsstelle tätig seien. Durch das häufig wechselnde Personal entstünden ein reger Erfahrungsaustausch und eine Erfahrungsweitergabe. Das angesprochene Planspiel sei in erster Linie ein geschützter Raum, in welchem sich die Jugendlichen in verschiedenen Rollen ausprobieren und dadurch unterschiedliche Simulationen getestet würden. Daraus würden immer wieder auch Impulse entstehen, welche unter anderem mit politischen Akteuren abgestimmt und vertieft werden könnten. Wenn der Wunsch nach einem Austausch bestehe, dann könne dies mit dem Bildungsbüro abgestimmt werden.

Frau Pondeva stellt anschließend die Ergebnisse der Evaluation der regionalen Bildungskette anhand einer weiteren Präsentation vor (siehe Anlage).

Auf Nachfrage von Herrn Schneider berichtet Frau Pondeva, dass dem Lenkungskreis unter anderen Herr Brötz als Beigeordneter der Stadt Aachen, Herr Funk als zuständiger Schulaufsichtsdirektor und Frau Blüggel als Leiterin der VHS, angehören würden. Es bestehe hier ein Kooperationsvertrag mit dem Land NRW und der Lenkungskreis würde sich mehrmals im Jahr zum Austausch treffen.

Herr Rohé beglückwünscht Frau Pondeva zu den sehr guten Ergebnissen der Evaluation.

Herr M. Fischer dankt Frau Pondeva für die tolle Arbeit und berichtet, dass die Koordinierung der Angebote durch das Bildungsbüro eine große Unterstützung für die Schulen darstelle.

Auf Nachfrage von Herrn Auler erläutert Frau Pondeva, dass die Adressaten der Umfrage zunächst die Abonnenten des Newsletters des Bildungsbüros gewesen seien. Diese sollten jedoch als Multiplikator*innen die Umfrage an weitere Interessierte weiterleiten.

Anlage 1 PPP Vorstellung Jupa im Schulausschuss

Anlage 2 Evaluation regionales Bildungsnetzwerk Schulausschuss

Koordinationsstelle Jugendpartizipation im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen

Koordinationsstelle Jugendpartizipation Wer sind wir?

- Seit 2010: fester Teil des Bildungsbüros der StädteRegion Aachen
- Seit 2013: im Format „Das Geht!“
- In der Koordinationsstelle arbeiten zwei FSJler_innen & eine studentische Hilfskraft
- Aktive Jugendbeteiligung fördern, fordern und vernetzen
- Erfolgreicher Förderantrag im Rahmen von „Erasmus +“
 - 60.000 € beantragt und bewilligt
 - Finanzierung von Aktionen und Maßnahmen in 2023 und 2024
 - Mitglied im Jugendbeirat bei „JUGEND für Europa!“ - Koordinationsstelle Jugendpartizipation gestaltet die EU-Jugendprogramme mit

Koordinationsstelle Jugendpartizipation

Was machen wir?

Schüler_innen- vertretungen

Kooperation mit der BSV

- Behördenleitungsgespräch
- Bezirksdelegiertenkonferenz
- Klausurtagung

Arbeit mit den SVen

- Schüler_innenvertretungstag
- Beste SV
- Schulbesuche

Kommunale Jugendgremien

Unterstützung bestehender Gremien

- Regelmäßige Treffen

Etablierung neuer Gremien

- Organisation von Auftaktveranstaltungen
- Unterstützung bei Jugendkonferenzen

Politische Jugendorganisation

Geschäftsführung des Ring politischer Jugend

- Zusammenschluss von Jugendorganisationen
- Regelmäßige Austauschtreffen
- Gemeinsame Veranstaltungen

kontinuierliche Veranstaltungsformate: Dialog mit politischen Vertretungen

Bildungsfahrten

JUST 2.0

Food & Talk

Planspiele

Das Geht! Wahlveranstaltungen



Zusammenarbeit basiert auf einem Kooperationsvertrag



Unterstützung bei administrativen Aufgaben

- Bereitstellung von Räumen, Büromaterialien, Arbeitsplatz
- Kommunikation mit der Verwaltung und der Verwaltungsspitze
- Abwicklung der finanziellen Unterstützungen
- Hilfestellung bei den Vorbereitungen der BDKen



Planung und Durchführung von folgenden Veranstaltungen

- Jährliche Klausurtagung
- BSSP-Treffen
- Jährliche Behördenleistungsgespräch
- Teilnahme am jährlichen Austausch mit der AVV

- Seit 2009 & meist im Tivoli, zuletzt im C.A.R.L.
- Begrüßung durch Städteregionsrat & Oberbürgermeisterin
- Regionaler Austausch, Vernetzung & Workshops
- Preisverleihung der besten SV
- Mit dem Bundesprogramm Openion wird das Konzept des SV-Tages evaluiert, den Qualitätskriterien des Bundes angepasst und weiterentwickelt



- Unterstützung , Vernetzung & Etablierung von Jugendvertretungen in der StädteRegion Aachen
- Seit 2020 Durchführung von Jugendkonferenzen in Eilendorf
- Gründung eines städteregionalen Jugendforums im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! - Partnerschaften für Demokratie“



- 6 Jugendliche und die Demokratie AG des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
- 17 teilnehmende Politiker_innen
- 6 teilnehmende Parteien



- Förderung von Einzelprojekten von bis zu 400€
- Projekte von Jugendlichen für Jugendliche
- Gefördert werden:
 - Politische, kulturelle und soziale Bildung
 - Stärkung des gesellschaftlichen Engagement
 - Verbesserung von Bildungsteilhabe und Bildungschancen
- Zuletzt geförderte Projekte in der Stadt Aachen:
 - SV-Seminar des Couven-Gymnasiums
 - Projekttag der Grünen Jugend
 - Meffi.s
 - Blaulicht Aachen
 - nAChaltig Angezogen Messe



- **Food & Talks**

 - Das nächste findet am 26. Oktober in Burtscheid

- **Märkte der Möglichkeiten in Schulen**

 - Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz Berufskolleg

- **Flächendeckende U18-Wahl**

 - Kooperation unter anderem mit dem Wahlamt der Stadt Aachen

- **Podiumsdiskussionen & Livestreams für Jugendliche der Stadt Aachen**

 **Als nächstes zur Europawahl 2024**

- **Bildungsfahrten**

 - Zuletzt nach Brüssel mit unter anderem sechs Schulen aus Aachen

 - Im November nach Düsseldorf

Kooperationen mit der Stadt Aachen Auf einem Blick!



Kooperation mit Aachener Schulen

Beteiligung an der Organisation des
Sternenmarsches

Planspiele an Aachener-Schulen → Bsp.
22.09. Couven-Gymnasium in der
digitalChurch

Aktionen zu Wahlen für Jugendliche aus der
Stadt Aachen

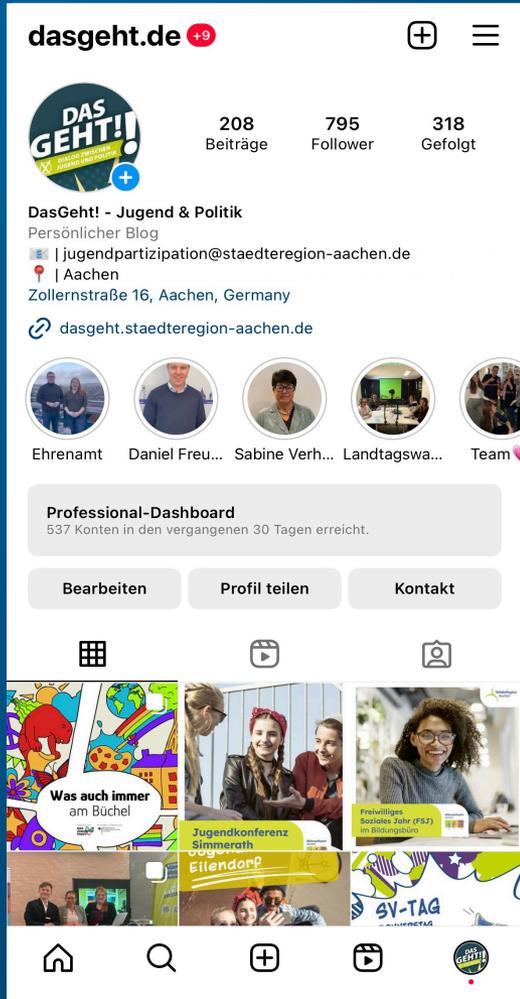


Kooperation mit der Stadtverwaltung

Beteiligung bei Active for Future & dem
Innenstadt morgen festival

Jugendkonferenzen in Eilendorf und
Ausdehnung auf eine Kooperation mit den
Grundschulen aus Eilendorf

Zusammenarbeit mit dem RPJ der Stadt
Aachen



Unsere Kampagnen 2023

- Tag des Ehrenamts
- Fragenhagel mit MdEP
- SV-Tag
- Jugendkonferenzen
- Bewerbung des FSJ-P

DAS GEHT!

Koordinationsstelle Jugendpartizipation: Dialog zwischen Jugend und Politik in der StädteRegion Aachen! Wir zeigen Jugendlichen Partizipationsmöglichkeiten auf und wollen dazu motivieren, politischen und gesellschaftlichen Themen mitzugestalten. Wir bringen als Kommunikations- und Schnittstelle junge Menschen aus der StädteRegion Aachen und Entscheider_innen aus Politik und Verwaltung zusammen.



© Iuliia - Adobe Stock

SV-TAG 2023

Wir unterstützen die SVen in der Region! Am 23. März laden wir herzlich zum Schüler_innenvertretungstag ein. Weitere Infos...



© melita - Adobe Stock

JUGENDBANK

Gute Ideen, aber kein Geld für die Umsetzung? Hier ist die Bank für dein Projekt in der StädteRegion Aachen! Weitere Infos...



Webseite



Instagram

<https://dasgeht.staedteregion-aachen.de>

Ergebnisbericht Evaluation Regionales Bildungsnetzwerk

Nadejda Pondeva





- Leitende Fragestellung: Wie bewerten Akteur_innen der StädteRegion Aachen (und Umgebung) die Qualität des regionalen Bildungsnetzwerkes sowie die damit verbundene Arbeit des Bildungsbüros und wo sehen sie Optimierungsbedarf?



- Erhebungszeitraum: knapp 4 Wochen



- Auswertbare Fragebögen (beendet und bereinigt): 438

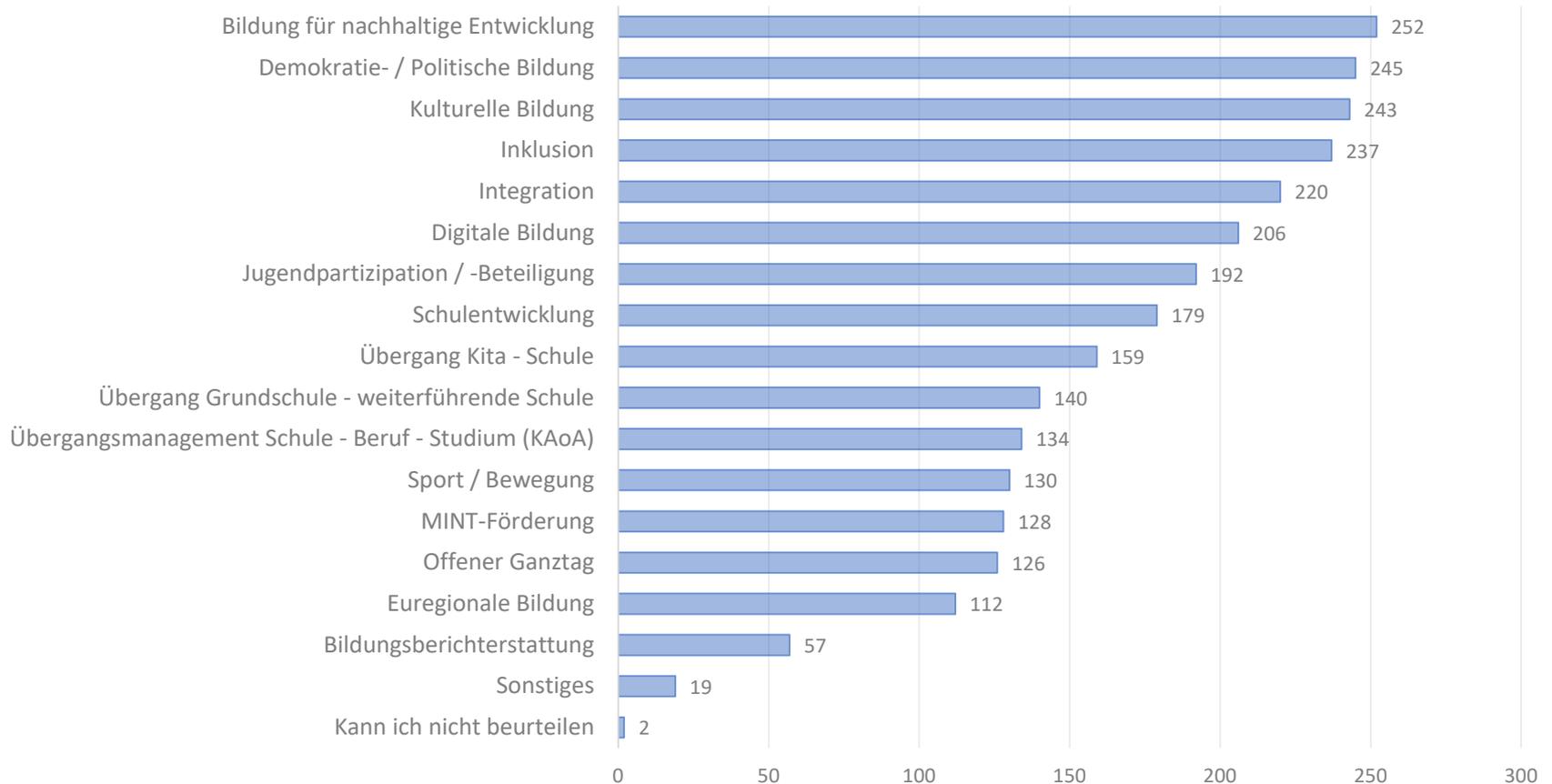


- Altersspanne 24 – 78 Jahre, Durchschnittsalter 50 Jahre

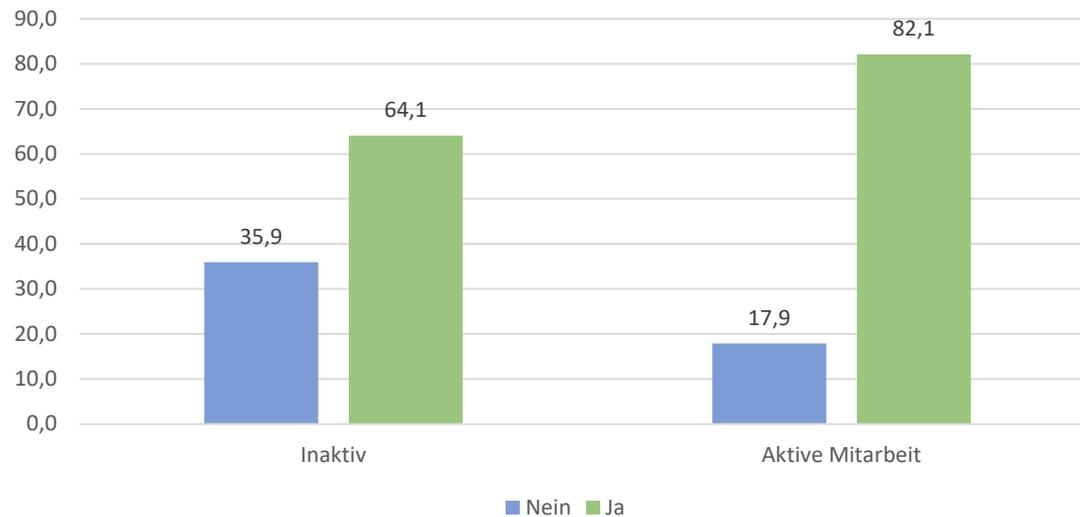


- 167 Teilnehmende aus dem Bereich Schule (keine Unterteilung nach Schulform)

WICHTIGE THEMEN DER TEILNEHMENDEN:



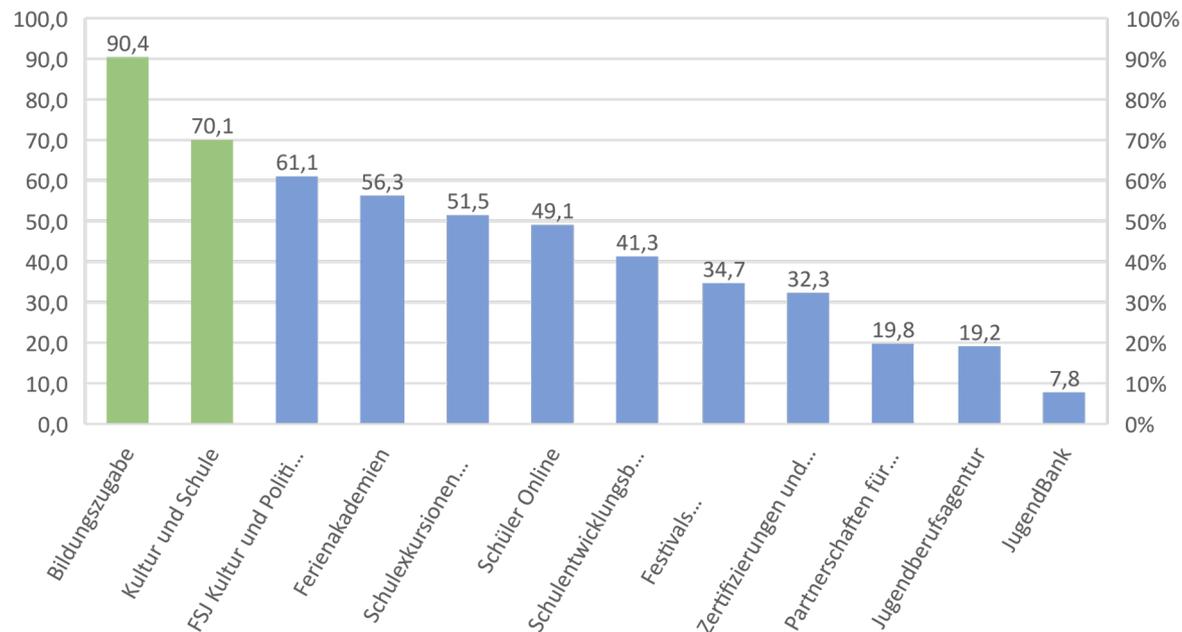
IST IHNEN DER BEGRIFF „REGIONALES BILDUNGSNETZWERK“ BEKANT?



- Begrifflichkeit bei aktivem Engagement bekannter
- Ähnliches Bild bei Bekanntheit des Zwecks des RBN (95 %) sowie der Aufgaben (88 %) und Ansprechpartner_innen des Bildungsbüros (90 %)

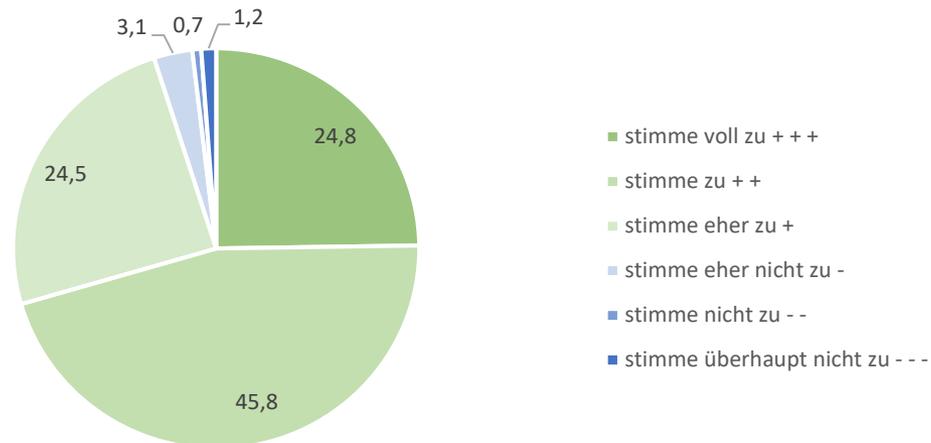
BEKANNTHEIT DER BILDUNGSANGEBOTE UNTER TEILNEHMENDEN AUS DEM BEREICH SCHULE

Keine Unterteilung nach Schulform: enthalten sind sowohl Grundschulen als auch weiterführende Schulen

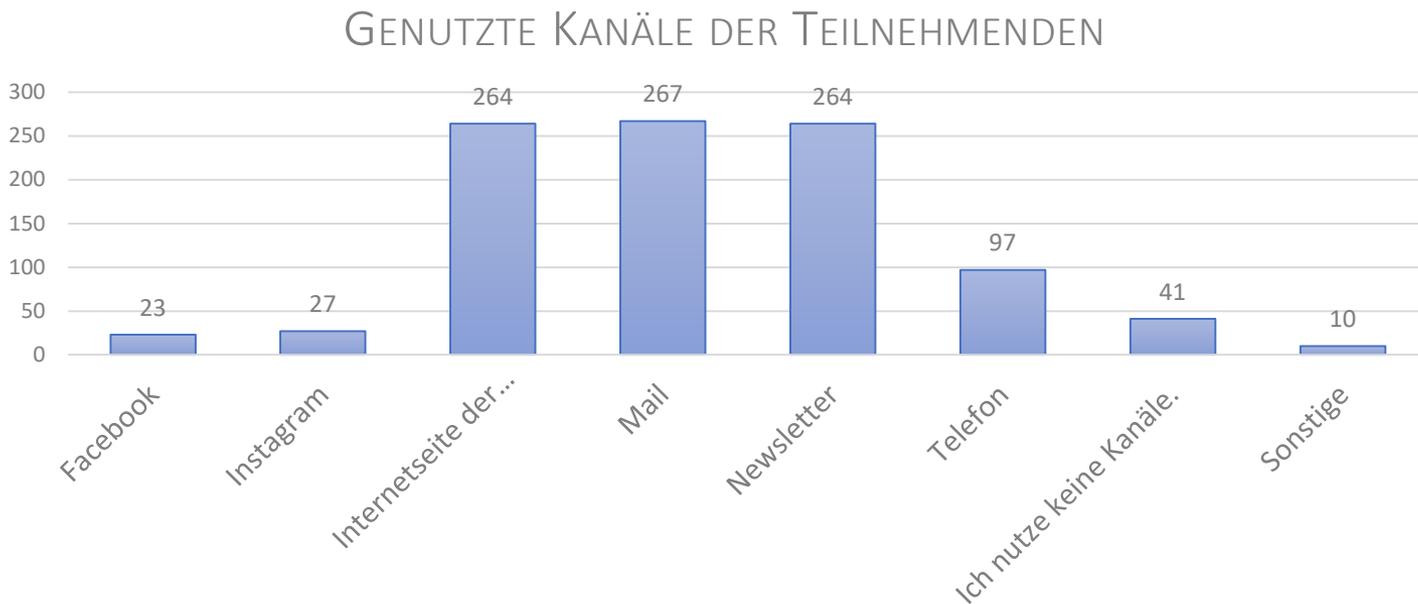


- 90 % der Teilnehmenden kennen die Bildungszugabe
- 70 % Bekanntheit Kultur und Schule in den Schulen

DIE KOMMUNIKATION DES BILDUNGSBÜROS ERFOLGT PROFESSIONELL.

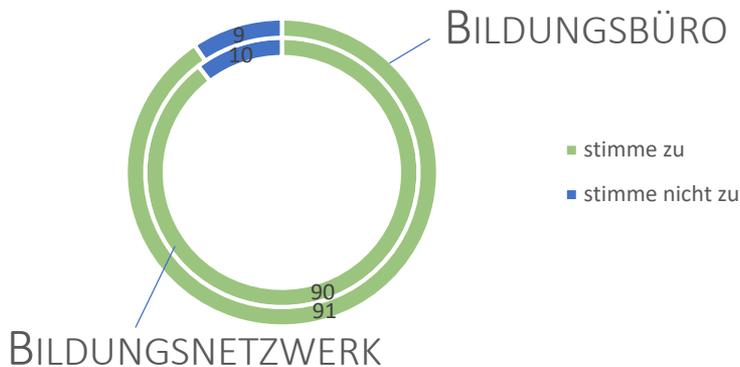


- 95 % derer, die sich eine Beurteilung zutrauen, stimmen zu, dass die Kommunikation des Bildungsbüros professionell erfolgt



- Die Hauptkanäle zur Informationsbeschaffung sind E-Mails, Newsletter und die Internetseite der StädteRegion Aachen

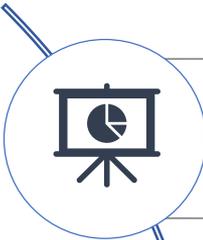
POSITIVER NUTZEN FÜR DIE EIGENE INSTITUTION



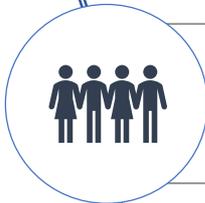
- 90 % schätzen sowohl den Nutzen des Netzwerkes als auch den des Bildungsbüros als positiv ein

Von denen, die sich eine Beurteilung zutrauen, stimmen außerdem...

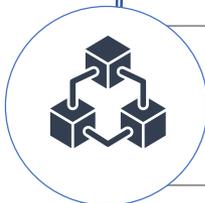
- 96 % zu, dass das Bildungsbüro ein **wichtiger Akteur** ist
- 92 % zu, dass die angebotenen Veranstaltungen und Formate **zielorientiert und aktuell** sind
- 91 % erleben die Arbeit des Bildungsbüros als **langfristig wirksam**
- 89 % zu, dass die Angebote des BiBü sich an den **Bedarfen der Region** orientieren
- 89 % zu, dass unsere Arbeit zu mehr **Bildungs- und Chancengerechtigkeit** führt



Insgesamt ein sehr gutes Ergebnis und hohe Zustimmungswerte.
Viele gute Hinweise für die Weiterentwicklung.



Hohe Beteiligung & großes Engagement sind vorhanden.



Themen & Ziele der Teilnehmenden passen zum Bildungsnetzwerk.



Bildungszugabe und BNE stärken.
Kommunikation und Handlungsfelder schärfen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nun gibt es Raum für Diskussionen